

Jahresempfang mit Toni Hofreiter: GRÜNE fordern Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit

(mwb) Ihren Jahresempfang nahm die GRÜNE Fraktion Hamburg-Nord zum Anlass, eine ihrer Forderungen zu erneuern: Tempo 30 soll in der Stadt die Regel, Tempo 50 die Ausnahme werden.

„Wir unterstützen ausdrücklich die Initiative des ADFC für Tempo 30 unter dem Titel „LÄUFT“. Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit, mindert den Lärm, fördert die Luftqualität und dient der Verkehrssicherheit. Dazu ist eine Gesetzesänderung auf Bundesebene nötig. Auf wenigen zentralen Verkehrsachsen könnte dann immer noch 50 gefahren werden.“ so Michael Werner-Boelz, Fraktionsvorsitzender.

Der Einladung der Bezirksfraktion Hamburg-Nord waren Anfang Juni rund 150 Gäste aus Politik, Kultur, Sport und Vereinen gefolgt. Sie nutzten den Jahresempfang im Goldbekhaus zum regen Austausch.

Der Fraktionschef der GRÜNEN im Bundestag,

Toni Hofreiter, nutzte als Hauptredner des Abends seinen Beitrag, um eine große Brücke von der hohen Zahl der nach Europa und besonders nach Deutschland Geflüchteten über den Klimaschutz bis hin zu fairem Handel zu schlagen. Er mahnte die Bundesregierung an, mehr für bessere Lebensbedingungen in den Ländern des Südens zu tun. Explizit nannte er

den Klimawandel, die EU-Exportsubventionen sowie die Handelsabkommen TTIP und CETA als dringend anzugehende Aufgaben.

Künstlerisch begleitet wurde der Abend von der Bühnenpoetin Mona Harry, die das Publikum mit ihren Texten über das Rad Fahren und mit ihrer Liebeserklärung an den Norden begeisterte.

Michael Werner-Boelz fasst den Abend zusammen: „Wir freuen uns sehr, dass unser GRÜNER Jahresempfang für viele gesellschaftliche Akteure zu einem wichtigen Termin im Kalender geworden ist. Der rege Besuch ist ein Zeichen dafür, dass wir GRÜNE fest im gesellschaftlichen Leben des Bezirks Nord verankert sind. Unser Ansatz des intensiven Austauschs mit den Vereinen ist der richtige Weg für eine bürgernahe Politik.“



v.l.n.r.: Michael Werner-Boelz, Fraktionsvorsitzender GRÜNE Hamburg-Nord, Toni Hofreiter, Vorsitzender GRÜNE Bundestagsfraktion, Mona Harry, Bühnenpoetin

[Presseinfo](#)

Der Fußverkehr darf nicht unter die Räder kommen: GRÜNE befragen den Senat nach seinem Konzept

(mwb) Konzepte für den Fahrradverkehr und den motorisierten Verkehr liegen vor. Doch für den Fußverkehr? Die GRÜNE Fraktion Hamburg-Nord bittet in einer Anfrage den Senat um Stellungnahme.

Für eine zukunftsorientierte Verkehrspolitik weg von der Fokussierung auf die „autogerechte Stadt“, ist aus Sicht der GRÜNEN neben dem Ausbau Hamburgs zur „Fahrradstadt“ auch der Ausbau des Fußverkehrs maßgeblich.

Michael Werner-Boelz, GRÜNER Fraktionsvorsitzender, erläutert: „Die meisten Wege beginnen zu Fuß, auch wenn es dann mit dem Fahrrad, Bus und Bahn oder dem Auto weitergeht. Von gut ausgebauten Wegen profitieren nicht nur Kinder, Seniorinnen und Senioren sowie Personen mit eingeschränkter Mobilität. Sie kommen allen Mitbürgerinnen und

Mitbürgern zugute!

Fußverkehrskonzepte beinhalten u.a. eine Mängelanalyse und damit einhergehend Vorstellungen darüber, wie die Entwicklung eines Fußverkehrsnetzes aussehen könnte.

Während für den Fahrradverkehr und den motorisierten Verkehr Zahlen z.B. über Aufkommen und Investitionen erhoben werden, fehlen diese für den Fußverkehr. Wie viele Mitbürgerinnen und Mitbürger nutzen Fußwege? Wie hoch ist die Zahl der Unfälle mit Fußgängerinnen und Fußgängern? Welche Summe wird in den Ausbau der Fußwege investiert? Die GRÜNE Fraktion erhofft sich auf diese und weitere Fragen eine Antwort vom Senat, der dafür nun noch fünf Wochen Zeit hat.

[Anfrage](#)

[Presseinfo](#)

Langenhorner Chaussee: genug Platz für alle schaffen!

(cw) Der Regionalausschuss Fuhrsbüttel-Langenhorn lehnt die Planungsentwürfe der Verkehrsbehörde für die Langenhorner Chaussee ab.

Auf Antrag von SPD und GRÜNEN wurde darüber hinaus beschlossen, dass die Verkehrsbehörde endlich ein Gesamtkonzept zur Verkehrsführung auf der gesamten Langenhorner Chaussee vorlegen soll.

Carmen Wilckens, Sprecherin der GRÜNEN im Regionalausschuss: „Die bisher vorgelegten Varianten weisen allesamt Schwachstellen auf. Was alle eint, ist: Nur dem motorisierten Verkehr wird durch einen dreispurigen Ausbau der Chaussee großzügig Platz gewährt.“

Wir fordern dagegen eine ausreichende Berücksichtigung der Anliegen aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer!“

[Antrag](#)

[Presseinfo](#)

Hamburg-Nord wird inklusiv: Rot-Grün macht den Weg frei für ein Orientierungssystem im Bezirksamt

(jk) Auf Antrag der rot-grünen Koalition beschloss die Bezirksversammlung in ihrer letzten Sitzung, dass das Bezirksamt Hamburg-Nord als erstes in ganz Hamburg künftig für alle Einwohnerinnen und Einwohner besser zugänglich sein soll.



Jessica Kratt
Sprecherin für
Sozialpolitik

Jessica Kratt, sozialpolitische Sprecherin der GRÜNEN Fraktion, erläutert den Ansatz: „Bisher ist das Bezirksamt wie die meisten Behörden darauf eingerichtet, dass sich gesunde Menschen mit guter Kenntnis der deutschen Sprache darin zurecht-

finden. Doch unser Bezirk ist vielfältiger: Hier leben auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht gut Deutsch sprechen, die Sehbehinderungen haben oder die auf leichte Sprache und Piktogramme angewiesen sind, um Informationen erfassen zu können.“

Die Bezirksversammlung stellt nun zunächst 60.000 Euro für das Orientierungssystem zur Verfügung und etwa die gleiche Summe für das nächste Jahr in Aussicht.

Das Orientierungssystem umfasst u.a. erastbare Gebäudepläne, mehrsprachige und mit Piktogrammen versehene Schilder sowie Türschilder in Brailleschrift.

[Antrag](#)

[Presseinfo](#)

Gute Perspektive für Tempo 30 vor der Schule Alsterdorfer Straße

(mwb, sti) Der Senat ist aufgeschlossen für die Einrichtung von Tempo 30 vor Schulen und Kindergärten. Dieses Ergebnis erbrachte die Stellungnahme zu einem Antrag von SPD und GRÜNEN auf Tempo 30 vor der Grundschule Alsterdorfer Straße 39.

Sina Imhof, Vorsitzende des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude: „Bisher lassen die gesetzlichen Regelungen Tempo 30 vielerorts nicht zu. Die positive Einstellung des Senats zur Ausweitung von Tempo 30 vor allem rund um Schulen begrüßen wir ausdrücklich.“

Michael Werner-Boelz, GRÜNER Fraktionsvorsitzender, gibt einen Ausblick: „Wir rechnen mit einer Verabschiedung der Gesetzesnovelle im Bundestag in der zweiten Jahreshälfte. Diese Änderungen sind längst

überfällig. Tempo 30 hat positive Effekte für unsere Gesundheit und erhöht die Verkehrssicherheit: Hier vor allem für die Schulkin-der!“

[Presseinfo](#)



Michael Werner-Boelz, Fraktionsvorsitzender, und Sina Imhof, Regionalausschussvorsitzende

Bündnis für den Radverkehr: Verbesserungen durchgesetzt

(mwb, ts) SPD und GRÜNE stimmten in der Bezirksversammlung dem Bündnis für den Radverkehr zu. Der Vertragsentwurf sieht als Ziel einen Radverkehrsanteil von 25% vor.

Michael Werner-Boelz, GRÜNER Fraktionsvorsitzender: „Wir hatten vom Senat gefordert, mehr für die Finanzierung auch der bezirklichen Radwegeverbindungen zu tun. Ebenso sollte ausreichend Personal eingestellt werden, um die Velorouten bis 2020 fertigzustellen. Beiden Forderungen ist der Senat nachgekommen! Für Radverkehrsmaßnahmen wird es nun 3 Mio. Euro mehr geben.“

Thorsten Schmidt, GRÜNER Sprecher für Verkehrspolitik, ergänzt: „Wir begrüßen außerdem, dass nun die Beteiligung der Öffentlichkeit stärker im Fokus steht. Für die Akzeptanz der Routen ist es wichtig, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig einzubeziehen und ihre Anregungen einfließen zu lassen.“ [Text Bündnis Radverkehr](#) [Presseinfo](#)

Bezirksversammlung diskutiert neuen Vertrag für Hamburg

(mwb) Die Bezirksversammlung beschloss eine von Rot-Grün vorgelegte Stellungnahme zum Vertrag für den Wohnungsbau.

Michael Werner-Boelz, GRÜNER Fraktionsvorsitzender: „Wohnungen in Hamburg sind knapp. Besonders bezahlbarer Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen muss gefördert werden. Daher begrüßen wir die Fortführung der verpflichtenden Quote geförderter Wohnungen bei Neubauten.“

Die vorgesehenen erweiterten Beteiligungsmöglichkeiten fördern Transparenz und Akzeptanz. Die Finanzierung der gewünschten Beteiligung ist allerdings nicht geklärt. Hier gilt es nachzubessern!

Ausdrücklich begrüßt werden die Einführung des „Natur-Cent“ und die vereinbarten Eckpunkte der Behörden zum Vorrang der Innenentwicklung vor der Außenentwicklung sowie der Berücksichtigung von Belangen des Naturschutzes und des Erhalts von Freiflächen. [Antrag](#)

+++ e-Blattgrün +++

(red) Blattgrün gibt es auch im Abo: Eine E-Mail an die Adresse fraktion@gruene-nord.de genügt, und Sie erhalten alle Ausgaben digital. Sie erhalten nur Blattgrün, keine andere Werbung.

+++ Baugebiet Tarpenbeker Ufer und Groß Borstel verbinden +++

(mwb) Die Fraktionen von SPD und GRÜNEN setzen sich im Regionalausschuss für eine gut beleuchtete und winterfeste Fuß- und Radverkehrsbrücke ein, die ganzjährig sicher zu passieren ist. Mit dieser soll das Neubaugebiet Tarpenbeker Ufer optimal an die Ortsmitte von Groß Borstel und die örtliche Grundschule angebunden werden. Ebenfalls von Vorteil ist die auf diese Weise gegebene Anbindung an die nahegelegenen Buslinien. [Antrag + Presseinfo](#)

+++ Sondermittel genehmigt +++

(jk) Die Bezirksversammlung beschloss auf Antrag von SPD und GRÜNEN die Ausschüttung von Sondermitteln an verschiedene Vereine. Unter anderem kann der SV Uhlenhorst-Adler nunmehr mit der bewilligten Summe von 45.000 € den Neubau der Flutlichtanlage am Sportplatz Beethovenstraße in Angriff nehmen. Der Hamburger Kanuclub kann mit Unterstützung des Bezirks in Höhe von 15.000 € die Fassade seines Vereinshauses sanieren.

IMPRESSUM

Blattgrün ist ein Infoblatt der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Es erscheint monatlich nach der Bezirksversammlung.

[sind Links zu den bezeichneten Informationen auf \[www.gruene-nord.de\]\(http://www.gruene-nord.de\) oder externen Seiten. Für externe Links wird keine Haftung übernommen.](#)

Herausgeberin: GRÜNE Fraktion Nord; Michael Werner-Boelz, Fraktionsvorsitzender (ViSDP); Redaktion: Christoph Reiffert; Fotos, wenn nicht anders vermerkt: GRÜNE Fraktion Nord, Portraitfotos: Daniela Möllenhoff Bussestraße 1 // 22299 Hamburg Tel: (040) 511 79 19 // Fax: (040) 51 22 28 www.facebook.de/gruenenord fraktion@gruene-nord.de www.gruene-nord.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
FRAKTION HAMBURG-NORD

